

# „Hack & Make – Das Kreativ- und Technikfestival“

artseite

Teilen

0

Mittwoch, 22.03.2017, 11:00

Teilen

**Vom 23. bis 25. Juni 2017 findet die erste „Hack & Make – Das Kreativ- und Technikfestival“ im Z-Bau in Nürnberg statt.**

mentare

Für das neuartige Format aus Messe, Kongress und Festival startet nun der Aufruf zur aktiven Mitwirkung für all diejenigen, die bei der Veranstaltung teilnehmen, ausstellen oder helfen wollen. Beim „Call for Participants“ können interessierte kreative und innovative Köpfe aus Bereichen wie Kunst, Kultur, Technik, Forschung und Wissenschaft ihre Projekte, Vorträge und Workshops anmelden. Es werden bis zu 5 000 Besucherinnen und Besuchern erwartet.

E-Mail

Mehr

Veranstaltet wird die „Hack & Make“ durch die gemeinnützige Tochtergesellschaft „laboratory“ des Fab Lab Region **Nürnberg** e. V. Das FabLab beschäftigt sich seit 2011 intensiv mit der Förderung junger Menschen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie mit der Gestaltung interdisziplinärer Ideen und Innovationen über die Grenzen von Technik, Kunst, Design und Kommunikation hinweg. Michael Mosburger, Vorstand des FabLab Nürnberg und Geschäftsführer der laboratory gGmbH, ist überzeugt: „Mit der ‚Hack & Make‘ schaffen wir ein familienfreundliches, jährlich stattfindendes Format, welches einer breiten Öffentlichkeit die ‚Maker- und Digitalkultur‘ näherbringen wird und gleichzeitig zur Vernetzung der beteiligten Akteure in diesem Bereich beiträgt.“ Die „Hack & Make“ bietet Ausstellerflächen im Innen- und Außenbereich, Workshops und interessante Vorträge.

Die Stadt Nürnberg unterstützt die Veranstaltung. Sie verfolgt dabei das Ziel, die Bevölkerung auf dem Weg in die Wissensgesellschaft durch neue Kommunikationsformate mit einzubeziehen. „Die ‚Hack & Make‘ ist eine hervorragende Plattform, um Menschen und besonders Jugendliche frühzeitig für Technik und die MINT-Fächer zu begeistern“, meint Dr. Ulrich

Maly. Und weiter: „In den letzten Jahren sind an vielen Orten in Deutschland Messen nach dem Vorbild einer Maker Fair entstanden und auch Nürnberg bietet das nötige kreative Potenzial. An der ‚Hack & Make‘ begeistert mich besonders, dass man viele Dinge selbst ausprobieren und sich so spielerisch an wissenschaftliche Phänomene herantasten kann. Es ist wirklich für jeden etwas dabei.“

artseite

Teilen

mentare

E-Mail

Mehr

Zusätzlich wird der gesamte Prozess der Planung und Durchführung der „Hack & Make“ durch Studierende des Campus M21 in Nürnberg wissenschaftlich begleitet. Campus M21 ist ein innovativer Hochschul-Campus für praxisnahe Management-Studiengänge mit dem Ziel des Bachelor of Arts und Master of Science einer staatlichen Hochschule. Die Studierenden entwickeln unter der Leitung ihrer Dozenten für die „Hack & Make“ unter anderem Konzepte für Marketingkampagnen und unterstützen in der Projekt-Steuerung und im Projekt-Controlling. Dr. Georg Puchner, stellvertretender Akademischer Leiter am Campus M21 in Nürnberg, freut sich auf das gemeinsame Projekt mit FabLab: „Durch derartige Kooperationen haben unsere Studierenden die Möglichkeit, den Theorie-Praxis-Transfer hautnah zu erleben. Unser Ziel ist es, einen maßgeblichen Beitrag zum Erfolg der ‚Hack & Make‘ zu liefern.“

Interessenten können ihre Beiträge unter

<http://hackmake.de/call-for-participants/> einreichen. Dort finden sich auch weitere Informationen zur Teilnahme.

nfni/Stadt Nürnberg